


Fräs-Schablonen: Schneller zu geschwungenen Formen

Eine geschwungene Formfräsung mit der Kopierhülse an der Handoberfräse oder auf der Tischfräse ist eine feine Sache. Dumm nur, dass jede kleine Delle der Schablone auch auf das Holz übertragen



wird. Deshalb frisst die akribische Vorbereitung so viel Zeit. Die niedersächsische Firma ProTus bietet mit ihrem „Kurvenlinfix“ Hilfe an. Hinter diesem Namen verbergen sich Streifen aus hochelastischem Kunststoff. Ein solcher Streifen wird einfach auf eine grob zugeschnittene MDF-Platte ge-

Statt umständlichem Schablonenbau: Der biegbare rote Kunststoffstreifen „Kurvenlinfix“ wird aufgeschraubt und dient als Referenz für den Anlaufring oder Kopierhülse.

legt, in die gewünschte Form gebogen und über gegebene Löcher mit Senkschrauben fixiert: Fertig ist die Schablone. Den „Kurvenlinfix“ gibt es in verschiedenen Stärken und in Längen von 60 Zentimetern bis 4,80 Meter. Die 1-Meter-Version ist zum Beispiel für rund 60 Euro im gut sortierten Fachhandel erhältlich. 

Mehr Infos:

ProTus Produktentwicklung

Postfach1572

D-29655 Walsrode

T +49(0)5161 911844

www.protus-pr.de